

## Schule braucht Wandel

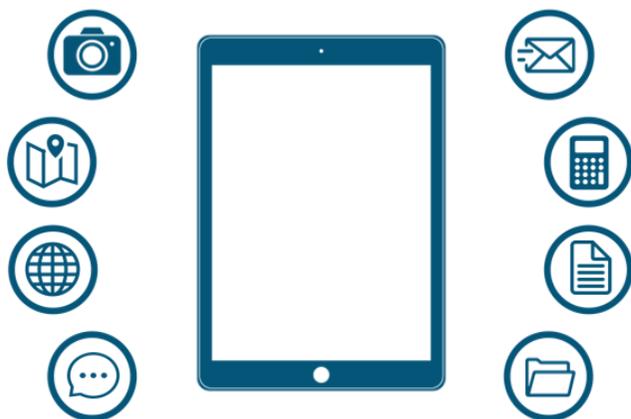
Ihre Kinder wachsen heute in einer zunehmend digitalisierten Welt auf. Dadurch werden sie aber keineswegs automatisch zu kompetenten Nutzern oder gar »Digital Natives«.

Im Gegenteil: Ein kompetenter, kritischer und zielgerichteter Umgang mit Medien erfordert viel Begleitung. Schule nimmt hierbei eine wichtige Rolle ein und bedarf eines zukunftsorientierten Wandels.

Die **Gemeinschaftsschule Flensburg-West** setzt hierbei auf den Einsatz von **schulereigenen iPads**, da diese als Bindeglied zwischen Smartphone und Laptop gesehen werden können und eine Vielzahl an Funktionen beider Geräte vereinen.

### Apple iPads

als zeitgemäße Arbeitsmittel



## 5 Kriterien

### für einen erfolgreichen Einsatz digitaler Endgeräte

#### 1:1-Ausstattung

z.B. für individualisiertes Lernen oder Hausaufgaben mit dem Gerät

#### schnelle Einsetzbarkeit

(auch in kurzen Unterrichtsphasen)

gute Akku-Laufzeit, schnelles Booten, keine Verkabelung

#### einheitliches Betriebssystem

und dadurch Einheitlichkeit bei Programmen / Apps

#### vielfältige Einsatzmöglichkeiten

klassische EDV-Tätigkeiten (z.B. Textverarbeitung, oder Präsentationen) & moderne Methoden (z.B. Videoproduktion oder Augmented Reality)

#### Kontrolle, Betreuung & Einsicht durch Lehrkräfte & Eltern

Endgerät als schulisches Arbeitsgerät, Steuerung durch MDM, direkte Einsichtsmöglichkeiten bei Verdacht auf unsachgemäße oder illegale Nutzung



Gemeinschaftsschule  
Flensburg-West



Anschaffung von  
**iPads**  
ab Klasse 7

# Mobile Device Management (MDM)

Der schulische Einsatz von mobilen Endgeräten kann nur gelingen, wenn diese von der Schule entsprechend durch ein so genanntes **Mobile Device Management** (dt. Mobilgeräteverwaltung) verwaltet werden.

Die Gemeinschaftsschule Flensburg-West benutzt hierfür die Software **Jamf School**.

Dadurch erhalten wir u.a. die folgenden Möglichkeiten:

-  **Apps (fern)installieren**
-  **Apps kaufen** (günstiger durch Mengenrabatt)
-  **Geräte sperren** (für störungsfreien Unterricht)
-  **Schüler schützen**

Ausführliche Informationen auf:  
[www.jamf.com/de/](http://www.jamf.com/de/)



## Was kann die Schule einsehen?

Admins sehen:	Admins sehen <u>nicht</u> :
Gerätename & Seriennr.	Nachrichten & E-Mails
Version des Betriebssystems	Bilder & Dokumente
Akku-Stand & Speicherplatz	Kontakte & Kalendereinträge
installierte Apps	Browserverlauf
Standort des Gerätes (nur bei Verlustmeldung)	In-App-Daten Nutzungsdaten von Apps

# iPad-Leasing

Damit das iPad Ihres Kindes in das schulische Mobil Device Management aufgenommen werden kann, muss es über einen speziellen Händler bezogen werden.

Die Gemeinschaftsschule West arbeitet derzeit mit der AfB gemeinnützigen GmbH - **Mobiles Lernen** zusammen.



Mehr Informationen:  
[www.mobileslernen.eu](http://www.mobileslernen.eu)



Das Angebot enthält jeweils:



**das aktuelle iPad**



**UAG-Schutzhülle**

(besonders robust, Militärstandard)



**Versicherung\***

über die gesamte Laufzeit

\* 75€ Selbstbeteiligung im Schadensfall  
150€ Selbstbeteiligung bei Diebstahl

Im Schadens- oder Verlustfall erhält Ihr Kind unmittelbar ein Pool-Gerät der Schule bis das Gerät ausgetauscht wurde.

# Häufige Fragen

## Gibt es durch die schulische Verwaltung Einschränkungen bei der privaten Nutzung?

Nein. Die Steuerung im Unterricht, z.B. Sperrung von Geräten, Einsicht der Bildschirme, u.ä., funktioniert nur solange sich die Schülergeräte in unmittelbarer Nähe zum Lehrgerät befinden.

In Verbindung mit einer privaten Apple ID kann das Gerät zu Hause uneingeschränkt genutzt werden. Lediglich der Gerätename ist unveränderbar, damit es in der Schule Ihrem Kind zugeordnet werden kann.

Aber das iPad ist vor allem zur schulischen Nutzung bestimmt. Es ist vergleichbar mit einem Schulheft. Deshalb haben Lehrer (und Eltern) Einsichtsrecht. Nicht-schulische Inhalte, die als privat und vertraulich empfunden werden, sollten deshalb nicht auf einem solchen Schulgerät gespeichert werden.

## Kann mein Kind auch ein altes iPad verwenden? Oder kann ich das iPad auch woanders kaufen?

Nein. Wenn das iPad nicht bei einem Bildungshändler erworben wird, kann es nur mit Einschränkungen und unter großem zeitlichen Aufwand in das schulische MDM aufgenommen werden. Steuerung und Zuweisung von Apps können so nicht gewährleistet werden.

Zudem fehlen Versicherung und Garantieverlängerung und es gibt keinen Anspruch auf ein Pool-Gerät.

Auch der Schutz der Mitschüler vor heimlichen Film- & Videoaufnahmen durch fehlendes Einsichtsrecht entfällt.